

Minimale Technik, maximaler Komfort – so einfach funktioniert das g*Redaktionssystem.

Der Kunde verbindet sich über das Internet mittels dem Protokoll RDP mit einem Terminalserver von gugler*. Das notwendige Programm dazu ist bei Windows Vista oder Windows XP standardmäßig dabei oder kann für Mac OS X kostenlos von der Microsoft-Website heruntergeladen werden.

Der Computer des Kunden fungiert ab dann als externe Eingabestation, gewissermaßen als verlängerter Arm eines zentralen Rechners. Der Terminalserver ist wiederum mit dem Datenbankserver verbunden, der alle Änderungen im Layout und in den Texten und Bildern abspeichert. Zum Einstieg muss daher zunächst eine Verbindung mit dem Terminalserver hergestellt werden. Danach noch als Lizenznehmer am Datenbankserver anmelden und schon öffnet sich der Zutritt in die digitale Redaktionsstube.

Bedienerfreundliche Oberfläche und Prozess-Controlling

Eine einfache Einschulung von ca. vier Stunden genügt. Durch die verfügbaren Übersichten sind alle Projektmitarbeiter stets über den aktuellen Status informiert. Was sich natürlich positiv auf eine zeitgerechte Produktion auswirkt.

Den aktuellen Projektstatus jederzeit im Blick

Besonders nützlich für eine zeitgerechte Einhaltung des Timings der Hauptverantwortlichen ist die Web-Übersicht des g*Redaktionssystems. Dabei werden alle Seiten einer Publikation dargestellt. Daraus kann ersehen werden, ob und wie weit Text- und Bildrahmen im Layout schon befüllt sind. Die Druckansicht erlaubt eine genaue Kontrolle der einzelnen Seiten. Zusätzlich gibt eine farbliche Kennzeichnung Auskunft darüber, in welchem Status sich das jeweilige Element gerade befindet. Und erst wenn alle Seitenteile grün markiert sind, gibt's auch grünes Licht für die Produktion. Das System liefert dafür professionell produzierte druckfertige PDFs.

Schnuppern Sie rein unter: www.gugler.at/redaktionssystem und sehen Sie, wie einfach, geordnet und übersichtlich eine Publikation mit Hilfe des g*Redaktionssystems ablaufen kann.

Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch wie Sie mit den gugler* Redaktionssystem den Produktionsablauf entscheidend beschleunigen und Ihre Publikationen professionell, effizient und reibungsfrei umsetzen.

Mehr über das g*Redaktionssystem erfahren Sie bei unserem Corporate Publishing-Spezialisten Mag. Günther Leucht:
+43 (0) 2752/500 50 DW 230 oder leucht@gugler.at

Referenzen



g*REDAKTIONSSYSTEM

Corporate Publishing leicht gemacht

Printmedien gestalten mit System.

Ob Magazin, Firmenzeitung oder Geschäftsbericht. Die Erstellung einer Publikation ist eine komplexe Angelegenheit. Wer dennoch effizient und dynamisch ans Ziel kommen will, steigt am besten auf das professionelle g*Redaktionssystem um.



Alle Projektmitarbeiter/-innen arbeiten simultan an einer Publikation.



Redaktionssysteme wurden zwar für Verlage entwickelt, sind aber längst nicht mehr nur Zeitungsmachern vorbehalten. Immer mehr Unternehmen entdecken den Nutzen einer professionellen Lösung für ihre eigenen Zwecke.

Stichwort: Corporate Publishing. Geschäftsberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Kundenmagazine, Mitarbeiterzeitungen und andere umfangreichere Publikationen wie Kataloge oder technische Dokumentationen können mit einem Redaktionssystem erheblich effizienter produziert werden.

Alle für eines, eines für alle Hauptverantwortlich dafür ist die Tatsache, dass alle Beteiligten einer Produktion von Anfang in das gleiche System hineinarbeiten können. Direkt und unabhängig von Ort und Zeit wird an einer Publikation gearbeitet. Dadurch wird der Abstimmungs- und

Korrekturaufwand reduziert, Fehlerquellen werden automatisch verringert, Satzkosten und Kosten für nachträgliche Autorenkorrekturen gespart, da diese nun ganz einfach selbst durchgeführt werden.

Mit dem g*Redaktionssystem sind Ihre Arbeitsabläufe effizienter und transparenter. Durch den geordneten Projektablauf ersparen Sie sich Zeit und auch interne/externe Kosten.

Die wichtigsten Produktvorteile auf einen Blick

- Alle bearbeiten den gleichen Datenbestand: Das g*Redaktionssystem ermöglicht die gleichzeitige Bearbeitung unterschiedlicher Seiteninhalte durch mehrere Projektmitarbeiter/-innen (Grafik, Text, Chefredaktion, Kunde, Übersetzung, Lektorat)...
- Bearbeiten über das Internet: Der einfache Online-Zugriff spart den Weg ins Büro. Wer die Zugriffs-

rechte hat, kann den Inhalt von überall bearbeiten.

- Textierung direkt im Layout: Für die Texterfassung stehen verschiedene Modi zur Verfügung. Inhalte werden direkt im standrichtigen Layout bearbeitet. So erkennen Sie sofort am Bildschirm, ob die Textlänge passt und wie das Layout wirkt.
- Workflow mit Berechtigungssystem: Abläufe und Verantwortlichkeiten werden in einem detaillierten Workflow festgehalten. Die Zugriffsrechte sowie Aufgabenverteilung werden klar definiert. Auf Wunsch bekommt man per Mail eine Statusmeldung.
- Lückenloses Archiv durch Versionierung: Jede Zwischenversion jedes Artikels wird gespeichert. Alle Zwischenschritte bleiben erhalten.
- Gedruckte Version im Handumdrehen: Bei Bedarf kann der aktuelle Stand prompt als PDF gespeichert und gedruckt werden.

So sieht Ihre Publikation in der Endphase aus: alle Seiten werden im Layoutmodus „Overview“ übersichtlich dargestellt.

Auch in dieser Phase können Sie noch selbstständig – ohne das Layout zu gefährden – Texte verändern, Bilder austauschen oder einzelne Texte und Absätze neu formatieren. Dazu wählen Sie einfach die Formatierungsmöglichkeiten wie z.B.: „Überschrift 1“, „Marginalentext“, „Wort rot hervorheben“ etc. aus.

Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie dazu die Berechtigung haben. Denn nur Projektmitarbeiter/-innen die im Workflow definiert sind, dürfen Artikel direkt bearbeiten. Andere Benutzer haben z.B. nur einen Lesezugriff. In der Übersicht wird die Berechtigung anhand von farblichen Häkchen dar-

gestellt. Grüne kennzeichnen die Lese- und Bearbeitungsberechtigung.

Auf alle Fälle bleiben alle Zwischenvarianten erhalten und Änderungen können in jeder Phase dem Benutzer zugeordnet werden.

Damit gerade bei kleineren Bildschirmen eine bessere Ansicht gewährleistet ist, können Sie natürlich bei Bedarf stufenlos in die gestaltete Seite hineinzoomen.

Für das Erstellen von Texten gibt es einen eigenen Textabschnittsmodus. Dabei wird der Text in einer beliebigen Schrift angezeigt. Während

des Schreibens sieht der Texter, wie viele Zeichen noch in den Textrahmen passen und kann dies bereits beim Texten berücksichtigen. Aufwendige nachträgliche Textkürzungen oder Layoutänderungen entfallen.

Wie das live aussieht, sehen Sie online unter: www.gugler.at/redaktionssystem Anhand des **g*Redaktionssystem-Screencast** werden Sie durch die einzelnen Ansichten geführt, damit Sie beispielhaft erkennen können, wie effizient und professionell eine Publikation erstellt wird. Zugleich wird das Online-Screencast Sie von der benutzerfreundlichen Handhabung überzeugen.

